



**Vorsitzende:**  
Gesa Tiedemann

**BA-Geschäftsstelle Mitte:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 159868844  
Telefax: 159868815  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 29.09.2022

## **Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 28.09.2022**

Ort: Aula des Berufsschulzentrums am Elisabethplatz 4  
Zeit: 19.40 Uhr – 21.45 Uhr  
Sitzungsleitung: Frau Ingrid Sufi  
Frau Christine Müller (ab 21.25 Uhr)  
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

### **A Allgemeines**

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung  
Nachträglich aufgenommen werden:  
TOP D 2.3 Schulbushaltestelle in der Frei-Otto-Straße für Grund- u. Förderschule Infanteriestraße  
TOP F 2.2.2 Fit im Park: Kinderdisco vom 01.10.2022 bis 30.04.2023 im Luitpoldpark  
Die Tagesordnungspunkte unter G BA-Angelegenheiten werden an den Beginn der Sitzung vorgezogen, damit die nachrückenden Neumitglieder an allen folgenden Abstimmungen teilnehmen können.  
Dieses Vorgehen und die ergänzte Tagesordnung werden **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 27.07.2022 und des Ferienausschusses vom 24.08.2022  
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion  
Herr Lugani gibt die Beschwerde eines Bürgers wieder: Wegen der Baustelle auf dem ehemaligen Karstadtgelände stauen sich morgens ab circa 7.00 Uhr Schwerlastwagen in der Winzererstraße bis in die Agnesstraße und warten dort auf Beladung. Keiner der Fahrer schaltet dabei den Motor aus. Der Vertreter der Polizei wird der Sache nachgehen.

Frau Maria Müller ist täglich mit dem Rad zwischen Schwabing West und der Maxvorstadt unterwegs und fühlt sich durch das rücksichtslose Verhalten vieler Verkehrsteilnehmer\*innen gefährdet (Missachten der roten Ampel, zu geringe Abstände, Radeln entgegen der Einbahnrichtung). Die Polizei kontrolliert im Rahmen ihrer Möglichkeiten und versucht durch Schwerpunktaktionen eine Verhaltensänderung zu erreichen.

Frau Felsch fragt zu zwei Themen nach, die den BA immer wieder beschäftigen:

a) Behinderungen in der Fahrradstraße Tengstraße durch Parken vor den Baumscheiben: Der Vertreter der Polizei erläutert, dass das Parken hier nicht verboten ist. Da kein Anstieg der Unfallzahlen zu beobachten sei, gebe es keine Eingriffsmöglichkeiten.

b) Beschwerden über Parken halb auf dem Gehweg in der Mottlstraße: Der BA empfindet das Antwortschreiben der PI 13 an einen Bürger (s. TOP D 3.1.1) als sehr unbefriedigend. Wie der Vertreter der Polizei berichtet, stammt das Schreiben von Anfang August. Seither gab es neue Entwicklungen: Das eigentlich verbotene Gehwegparken dürfe nur aus guten Gründen geduldet werden, etwa hoher Parkdruck und wenige Beschwerden. Aus der Mottlstraße kämen aber zunehmend Beschwerden, weil für zu Fuß Gehende tatsächlich zu wenig Platz bleibe. Im Umkreis der Mottlstraße sind außerdem ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden. Die Straßenbreite reiche auch dafür aus, das Parken auf der Fahrbahn jeweils auf einer Straßenseite zu erlauben. Vor der Umsetzung der Maßnahme sollen die Anwohner\*innen über die Rechtslage und die geplante Änderung der Praxis (keine Duldung des Gehwegparkens mehr) informiert werden.

#### 4. Bürger\*innenanliegen

4.1 Eine betroffene Mieterin erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zu den Leerständen in der Bauerstr. 10 und 12 (TOP C 3.1.1). Sie erhält das Schreiben des Amtes für Wohnen und Migration zugeschickt.

Dieses Vorgehen wird

**-einstimmig beschlossen-**

4.2 Herr Heinz Hergeth wird für den neu gewählten Seniorenbeirat künftig die BA-Sitzungen besuchen, stellt sich kurz vor und wird herzlich begrüßt.

### **G BA-Angelegenheiten**

1. Amtsniederlegung von Frau Valentina Schüller;

Amtseinführung von Herrn Jan Ulrich

Das Nachrücken von Herrn Ulrich wird

**-einstimmig beschlossen-**

Herr Ulrich legt sein Amtsgelöbnis ab und wird herzlich im Gremium willkommen geheißen.

2. Amtsverlust von Frau Dr. Nadine Erhard-Egeler;

Amtseinführung von Frau Gabriele Graswald-Vidovic

Das Nachrücken von Frau Graswald-Vidovic wird

**-einstimmig beschlossen-**

Frau Graswald-Vidovic legt ihren Amtseid ab und wird herzlich im Gremium willkommen geheißen.

3. Änderungen in den Unterausschüssen

#### **UA Soziales und Bildung:**

Frau Graswald-Vidovic übernimmt den Sitz von Herrn Kienast.

**UA Mobilität und Verkehr:** Anstelle von Herrn Braun-Lacerda und Frau Schüller übernehmen Frau Ingrid Sufi und Herr Jan Ulrich die der SPD zustehenden Sitze.

#### **UA Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum:**

Herr Kienast rückt für Frau Dr. Erhard-Egeler nach, Herr Ulrich für Frau Schüller

4. Wahl der/des Vorsitzenden des Unterausschusses Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

Der einzige Kandidat, Herr Moritz Kienast, erhält bei 2 Nein-Stimmen 18 der 20 abgegebenen gültigen Stimmen und ist damit zum UA-Vorsitzenden gewählt.

5. Berufung von Baumschutzbeauftragten  
Herr Kurrus bleibt Baumschutzbeauftragter. Als Nachfolgerin von Frau Schüller wird Frau Ingrid Neumann-Micklich und als Nachfolger von Frau Dr. Erhard Egeler wird Herr Moritz Kienast berufen.
6. Benennung einer stellvertretenden Kinder- und Jugendbeauftragten  
Die Vertagung in die nächste Sitzung wird **-Einstimmig beschlossen-**

## **B Soziales und Bildung**

### 0. Gäste im Unterausschuss

- 0.1 Nuria Weberpals, REGSAM-Moderatorin  
Die verteilten Informationsblätter werden über die Geschäftsstelle an alle BA-Mitglieder verteilt. Frau Neumann-Micklich weist besonders auf die Münchner Pflegebörse hin.

Die Beschwerde eines Seniorenvertreters über das Bürgerfest im Juli im Petuelpark (Preise für Kaffee und Kuchen für Senior\*innen zu hoch, Sitzbänke ohne Lehne ungeeignet, s. TOP B 1.1 08/22) soll nun an das Sozialreferat weitergeleitet werden.

### 1. Anträge und Bürger\*innenanliegen

- 1.1 Bürger: Unterstützung für den Handballcampus München  
Beschlussvorschlag des UA: Frau Neumann-Micklich hat mit dem Geschäftsführer der Initiative Kontakt aufgenommen. Mit Einverständnis des BA will sie ihn bitten, einen Budgetantrag zu stellen. Sobald der Antrag vorliegt, soll das Projekt im UA vorgestellt werden.  
Dieses Vorgehen wird **-Einstimmig beschlossen-**

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Freiwillige Feuerwehr München Abt. Stadtmitte für die Anschaffung eines Akku-Lüfters  
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (7.107 Euro)  
Der Vorschlag wird **-Einstimmig beschlossen-**

### 3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen  
(Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Verwendungsnachweise und Sachberichte
  - a) Ackermannbogen eV: Wohncafé
  - b) Jugendzentrum LIFE: Fitnessgerät
  - c) MobilSpiel e.V.: Mobilspielfest am 24.04.2022
  - d) Jugendzentrum LIFE: AktivFerien 07.-10.06.2022
  - e) Caritas: Projekttag „Comic-Zeichnen“ an der Mittelschule Elisabeth-Kohn-Straße 3.3  
Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06175)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Übersicht der Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose in München  
**-zur Kenntnis-**

## **C Bauen und Wohnen**

### 1. Anträge und Bürger\*innenanliegen

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

#### 2.1 Beteiligung der Bezirksausschüsse zum Stadtentwicklungskonzept Perspektive München

Beschlussvorschlag des UA: BA-Mitglieder können individuell an der Online-Umfrage teilnehmen

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

#### 2.2 Elisabethstr. 87: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit dreigeschossiger Tiefgarage (Elisabethstr. 87 / Kathi-Kobus-Str. 23)

a) Bauvorhaben

b) Baumfällungen in Zusammenhang damit

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung

Der Unterausschuss weist darauf hin, dass für den Umfang des Bauvorhabens im Südwesten kein Baurecht besteht. Außerdem fordern die Mitglieder den Erhalt der Bäume im Innenhof und eine Reduzierung der hohen Versiegelung im Innenhof.

Unverständnis wurde zudem über den offenbar vorhandenen Vorbescheid zum Bauvorhaben geäußert. Der Vorbescheid war den Unterausschussmitgliedern nicht geläufig und hätte, der Meinung der Mitglieder nach, auf jeden Fall auch dem Unterausschuss zur Vorlage vorgelegt werden sollen.

In Summe empfinden die Mitglieder des UA das Bauvorhaben als zu massiv und wuchtig. Der Umfang des Bauvorhabens ist in jedem Fall im Kontext des vorhandenen Vorbescheids zu prüfen, gleiches gilt für die Unterbauung des Grundstücks. An dieser Stelle muss auch geprüft werden, ob die dargestellte Firsthöhe im Kontext der Nebengebäude zulässig ist und deren Höhe überschreiten darf. Auch die dargestellte Aufstellfläche für die Feuerwehr ist auf minimale Oberflächenversiegelung zu reduzieren. Die auf dem Nachbargrundstück dargestellten erhaltenen Bäume empfinden die Mitglieder des UA als ‚Feigenblatt‘, um die Massivität des Eingriffs des Bauvorhabens zu kaschieren, gleiches gilt für die Darstellung der außerhalb des Grundstücks liegenden Bäume entlang der beiden angrenzenden Straßen. Alle diese Bäume sind selbstverständlich zu erhalten. Positiv aufgenommen wurde das Nutzungskonzept mit durchmischten Wohnungsgrößen, ein Angebot für Senioren und Geschäften.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

#### 2.3 Clemensstr. 67: Anbau von Balkonen an der Hofseite

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

#### 2.4 Fürstenbergstr. 7: Nutzungsänderung im DG von Abstellräumen in 7 1-Zi. Wohnungen und Ertüchtigung der Notleiteranlage vom Dachgeschoss bis zum 2.OG

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung und Wiedervorlage mit Anpassung der Rettungswege an den geltenden Standard, sowohl für den Bestand wie auch für die durch die Nutzungsänderung beantragten neuen Wohnungen.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

#### 2.5 Vorbescheid Clemensstr. 124: Sanierung Wohnanlage Schwabing West. Errichtung von 18 DG-Wohneinheiten inkl. Gauben und Dacheinschnitten, Neugestaltung des gesamten Innenhofbereiches inkl. Nebengebäude für Müll, Fahrrad- und Kfz-Stellplätze, Neuplanung von zwei innenliegenden Aufzügen, sowie innenhofseitig Ergänzung von Balkonen (Clemensstr. 124-132 / Schleißheimer Str. 145-155 / Winzererstr. 120-132)

Beschlussvorschlag des UA: Vertagung und Vorstellung der Pläne durch den Bauherrn im nächsten UA.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

### 3. Unterrichtungen

#### 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

##### 3.1.1 Ausreichende Spielflächen, Ansprengerstr. 25-27, Vorbescheid

##### 3.1.2 Leerstände in den Gebäuden Bauerstr. 10 und 12: Aktueller Sachstand? (Antwort des Amtes für Wohnen und Migration auf BA-Anfrage vom 29.08.2022)

#### 3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

##### 3.2.1 Bürger\*innenrat zum Stadtentwicklungsplan 2040 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07299)

##### 3.2.2 Auswirkungen von Bauvorhaben auf das Münchner Kleinklima (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07141)

##### 3.2.3 Mehr Grün in der Stadt und bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06266)

##### 3.2.4 Wohnen in München VI – Erfahrungsbericht für das Jahr 2021, Hinweis/Ergänzung vom 17.06.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05803)

##### 3.2.5 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Ergänzendes Beteiligungsverfahren; Stellungnahme der Landeshauptstadt München (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07502)

#### 3.3 Sonstige Unterrichtungen

**-zur Kenntnis-**

## D Mobilität und Verkehr

### 1. Anträge und Bürger\*innenanliegen

#### 1.1 Elternbeirat Willi-Graf-Gymnasium: Verkehrssituation in der Borschtallee verbessern Das Anliegen wurde bereits in der Bürgerversammlung vorgestellt und dort einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag des UA: BA wartet auf Beschlussvorlage der Verwaltung (Frist: 14.12.2022) und nimmt dann unterstützend Stellung. Sollte sich die Rückmeldung verzögern, hakt der BA nach.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

#### 1.12 Antrag Grüne: Sichere Kreuzung der Karl-Theodor-Straße für Schülerinnen und Schüler mit fahrradfreundlichen Ampelanlagen

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Antrag mit folgenden Ergänzungen: „z.B. eine Vollsignalisierung des Knotens“ und Betonung der „raschen Umsetzung aufgrund der Dringlichkeit der Schulwegsicherheit“.

Herr Kurrus erklärt, dass die CSU-Fraktion an dieser Kreuzung einen Vollsignalknoten bevorzugt (Ampeln an allen vier Seiten). Da dieser Vorschlag erst in der BA-Sitzung eingebracht wurde und kein entsprechender Änderungsantrag vorliegt, soll das Thema zu vertieften Diskussion in den nächsten UA vertagt werden.

Die Vertagung wird

**-einstimmig beschlossen-**

#### 1.2 Antrag CSU: Tram Scheidplatz Süd. Potential zur verbesserten Anbindung an den Luitpoldpark für Fußgänger und Radfahrer (*vertagt aus 07/22*)

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Antrags

Herr Kurrus stellt seinen Antrag in der BA-Sitzung noch einmal vor.

Der Antrag wird mit 12 : 7 Stimmen

**-mehrheitlich abgelehnt-**

#### 1.3 Bürgerin: Falschparken und Befahren eines Rad- und Fußwegs am Rosa-Aschenbrenner-Bogen Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Errichtung eines Pollers

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

- 1.4 Bürger: Tempo 30 in der Rümmanstraße (Piktogramme, Kontrollen, Blitzer)  
 Beschlussvorschlag des UA: Das Mobilitätsreferat bringt in Tempo-30-Zonen keine Piktogramme an und führt Geschwindigkeitskontrollen nur in Gefahrenstraßen mit Warteliste durch. Auch der BA schätzt die Gefährdung in der Rümmanstraße nicht so hoch ein, dass er auf eigene Kosten eine Geschwindigkeitskontrolle installieren will.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.5 Bürgerin: Buslinie 144 – Verkehrsanbindung des nördlichen Ackermannbogens  
 Beschlussvorschlag des UA: Es handelt sich um ein bekanntes Problem. Der BA hat bei Stadt und MVG mehrfach eine höhere Taktung gefordert, was wegen der zu geringen Auslastung der Buslinie abgelehnt wurde. Momentan kein erneuter Vorstoß  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.6 Bürger: Parkraumbewirtschaftung in der Brunnerstraße ändern  
 Beschlussvorschlag des UA: Diskussion dazu, wer diese Parkplätze nutzt. Die CSU will sich noch beraten in der Fraktion.  
 Fast einstimmiger Beschluss: für das Anliegen des Bürgers und damit eine Bewirtschaftung der Zone.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.7 Bürger: Tempo 30 und Einbahnregelung in der gesamten Hohenzollernstraße?  
 Beschlussvorschlag des UA: Angesichts der komplexen Situation in der Hohenzollernstraße werden die Vorschläge des Bürgers abgelehnt. Der BA wünscht sich eine Gesamtlösung in Richtung Verkehrsberuhigung. Dazu existieren bereits mehrere Stadtratsanträge.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.8 Bürgerin:  
 a) Zustand der Fahrradstraße Schwere-Reiter-Straße  
 Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit Hinweis auf den noch nicht erledigten CSU-Antrag, der im September 2021 beschlossen wurde.  
 b) Dauerparkendes Lastenrad Winzerer-/Ecke Schwere-Reiter-Straße  
 Beschlussvorschlag des UA: Lastenräder müssen wie Fahrräder keiner Parkordnung folgen. Im öffentlichen Verkehrsraum dürfen sie, soweit nicht hindernd, überall abgestellt werden. Nach Beobachtung von BA-Mitgliedern wird das Lastenrad bewegt und dient nicht nur Werbezwecken. Der BA sieht daher keinen Handlungsbedarf.  
 c) Pläne zur Verbesserung des Radwegenetzes?  
 Beschlussvorschlag des UA: Die Bürgerin soll darauf hingewiesen werden, dass die Netzplanung Teil des im Herbst geplanten StR-Beschlusses Sachstandsbericht Umsetzung Radentscheid ist. Und wir verweisen auf [muenchen-unterwegs.de](http://muenchen-unterwegs.de)  
 Die UA-Vorschläge werden **-einstimmig beschlossen-**
- 1.9 Bürgerin: Verkehrssituation Tengstraße  
 Beschlussvorschlag des UA: BA wartet die Evaluation der Fahrradstraßen durch das Mobilitätsreferat ab und plant dann eine Bürgerdialogveranstaltung.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.10 Bürger: Gefährdung von Radfahrenden in der Nordendstraße nahe Kurfürstenplatz  
 Beschlussvorschlag des UA: Der Bürger erhält den BA-Antrag vom Juli zu diesem Thema zur Information  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

1.11 Bürger: Radwegbenutzungspflicht in der Karl-Theodor-Straße?  
Beschlussvorschlag des UA: Das Mobilitätsreferat soll prüfen, ob hier ein Fehler vorliegt und das Schild weder entfernen. Eine Radwegbenutzungspflicht an dieser Stelle ist absurd.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

1.12 Antrag Grüne: Sichere Kreuzung der Karl-Theodor-Straße für Schülerinnen und Schüler s.o. bei TOP D 1.1

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

### 2.1 Planfeststellungsverfahren Tramausbau Scheidplatz Süd

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu den Planungen der MVG (s. D 1.2)

Herr Kurrus stellt die Nachteile der Planungen heraus: Zum einen können Trambahnzüge erst in die Haltestelle einfahren, wenn Busse sie verlassen haben. Die dadurch entstehende Verzögerung macht den Zeitgewinn aus anderen Beschleunigungsmaßnahmen wieder zunichte. Zum anderen ist die Bahnsteighöhe nicht ausreichend, um auch bei längeren Trambahnzügen an allen Türen einen barrierefreien Einstieg zu gewährleisten. Dies widerspreche dem Inklusionsgedanken und dürfe bei einer neu geplanten Haltestelle an einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt nicht hingenommen werden. Die CSU-Fraktion lehnt die Pläne daher ab.

Als Ergebnis der Diskussion im BA schlägt Herr Rock vor, den Planungen nur unter der Bedingung zuzustimmen, dass ein barrierefreies Einsteigen auf der kompletten Länge der Haltestelle gewährleistet sein muss.

Dieser Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

2.2 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Elisabethstr. 30  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2.3 Einrichtung einer Schulbushaltestelle in der Frei-Otto-Straße für die Grund- und Förderschule Infanteriestr. 25

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Keine Zustimmung, sondern Nachfragen an das Mobilitätsreferat: 1. Welche (Förder-)Schüler\*innen nutzen diese Bushaltestelle jetzt? Bleiben die Förderschüler\*innen weiterhin in der Schule? 2. Da der motorisierte Verkehr aus dem Kreativquartier herausgehalten werden soll, bevorzugt der BA eine Bushaltestelle in der Infanteriestraße, wo jetzt ein Zebrastreifen vorhanden ist. Der BA bittet um Prüfung dieser Option.

Zu Punkt 1 antwortet das Referat für Bildung und Sport: Die Grundschulklassen der Förderschule und die heilpädagogische Tagesstätte sollen bis 2026 im Schulgebäude bleiben. Die für den Transport der Kinder benötigte Schulbushaltestelle wurde bereits eingerichtet.

Der UA-Vorschlag 2 (Haltestelle in der Infanteriestraße prüfen) wird bei 3 Gegenstimmen

**-mehrheitlich beschlossen-**

## . Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Gehwegparken in der Mottlstraße (Antwort der Polizeiinspektion 13 auf Bürgeranliegen TOP D 1.4 07/22)

3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.3 Bauarbeiten im Straßenraum

3.3.1 Begrünung der Georgenstraße zwischen Arcis- und Hiltenspergerstraße (Verkehrsordnungen)

3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.5 Sonstige Unterrichtungen

**-zur Kenntnis-**

Frau Christine Müller übernimmt die Sitzungsleitung.

## **E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum**

### **1. Anträge und Bürger\*innenanliegen**

- 1.1 Bürgerin: Grünpatenkonzept der Stadt München  
Beschlussvorschlag des UA: Antwort an die Bürgerin, da der geschilderte Sachverhalt veraltet dargestellt wurde und Grünpatenschaften zwischenzeitlich erneuert wurden.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Bürgerin: Trinkbrunnen für Menschen und Tiere im Luitpoldpark/Bayernplatz  
Beschlussvorschlag des UA:  
a) einstimmig: Trinkwasser-Kennzeichnung der bestehenden Zierbrunnen, die Trinkwasser führen (Spielplatzanlage im Südwesten Nähe Tischtennisplatte und Pumuckl Brunnen)  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**  
b) mehrheitlich: Zustimmung zum Antrag und Bitte an die Verwaltung, Trinkwasserbrunnen im Bayernpark zu prüfen, Vorbild könnten die Anlage am Rindermarkt bzw. Sendlinger Straße sein. Weitere neuralgische Punkte im BA4 für die Trinkwasserversorgung im öffentlichen Raum sollten ausgemacht bzw. geprüft werden.  
Der UA-Vorschlag wird bei 3 Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.3 Bürgerin: Bäume in der Unertlstraße  
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.4 Bürgerin: Enge am Kurfürstenplatz durch Obstkarren in der Sommersaison  
Beschlussvorschlag des UA: Schreiben an die Bürgerin mit Informationen zu den laufenden Entscheidungen aus dem Ortstermin, um die Situation an der Sparkasse/Taxistand zu verbessern. Dem Obststand die Stellfläche zu entziehen steht jedoch nicht zur Debatte.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.5 Bürger: Gefahrenbaum auf dem Grundstück Herzogstr. 93  
Beschlussvorschlag des UA:  
a) einstimmig: Fällung des Baumes wird abgelehnt und der Antragstellerin empfohlen, für ihren Privatgrund selbst ein Baumgutachten zu beauftragen.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**  
b) mehrheitlich Antrag betreffend des ersten Baumes (Ahorn, leichter Schiefstand, Nähe Maschendrahtzaun) an Grundstücksgrenze an die Untere Naturschutzbehörde zur Prüfung auf Verkehrssicherheit zu geben  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- ### **2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Ökologie und Klimaschutz
- 2.1.1 Rümmanstr. 61: Antrag auf Fällung einer Esche  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Fällung, Prüfung durch die Untere Naturschutzbehörde  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.2 Mainzer Str. 26: Antrag auf Fällung zweier Bäume  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Fällung, Prüfung durch die Untere Naturschutzbehörde  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**



- 2.1.3 Kaiserstr. 40: Antrag auf Fällung zweier Eschen  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Fällung dieser beiden Bäume mit der Auflage von je zwei Ersatzbaumpflanzungen auf den weiteren Grundstücken der Baugenossenschaft Schwabing. Die übrigen Bäume sind zu erhalten.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.4 Rümmanstr. 5: Antrag auf Fällung einer Eberesche  
 Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Fällung mit der Auflage von mindestens den notwendigen drei Ersatzbaumpflanzungen mit der Bitte um weitere Ersatzbaumpflanzungen auf dem Grundstück. Der UA verweist auf die große Bedeutung für das kleinräumig noch günstige Klima und der wachsenden Bedeutung angesichts der prognostizierten klimatischen Verhältnisse im Stadtbezirk.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 Sanierung der Tischtennisplatten am Pündterplatz: Bestellung städtischer Leistungen?  
 Beschlussvorschlag des UA: Finanzierung aus dem Stadtbezirksbudget  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.2 Neugestaltung des Kaiserplatzes: Aktueller Sachstand  
 Beschlussvorschlag des UA: Frau Tiedemann berichtet über den Verfahrensvorschlag, dass der BA 12 zunächst ohne Beteiligung des BA4 das Anliegen verfolgt. Wenn im weiteren Verlauf auch Verkehrsfragen auf der Südseite des Platzes abgestimmt werden, soll der BA 4 wieder eingebunden werden. Ebenso bittet der BA4 um Unterrichtung und Einbindung in Bezug auf die Planung eines Brunnens zu gegebener Zeit im Verfahren.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.3 Versetzung des Corona-Testcontainers Hohenzollernplatz: 3 Standortvorschläge  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu Vorschlag 1 (Seite 9 der Unterlagen) mit der dringenden Empfehlung, den Container zu verkleinern.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Sichtbehinderung durch Altkleidercontainer an der Wertstoffinsel Erich-Kästner-Straße (Antwort des Abfallwirtschaftsbetriebs München auf BA-Schreiben A 3.2 07/22)
- 3.1.2 Überprüfung eines schräg stehenden Straßenbaum in der Destouchesstr. 62 (Antwort des Baureferats Gartenbau auf BA-Anfrage vom 26.08.2022)
- 3.1.3 Aufstellung von Sitzbänken in der Infanteriestraße (Antwort des Baureferats Tiefbau auf Standortvorschläge des BA, TOP E 2.2.1 08/22)
- 3.1.4 Kölner Platz – Allgemeine Grünfläche auf der Ostseite (wieder-)herstellen im Zuge des Stelzenbaus auf der Westseite (Antwort des Baureferats auf BA-Antrag Nr. 20-26/B 3790 vom 18.03.2022) **-zur Kenntnis-**
- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide)
- 3.2.1 Hiltenspergerstr. 65: Fällung einer Linde wegen akuter Umsturzgefahr  
 Beschlussvorschlag des UA: Der BA fordert einstimmig mehrere standortnahe Ersatzbaumpflanzungen nach der Gefahrenbaumentnahme.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**.
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Einbindung der Bezirksausschüsse in die Erstellung von Quartierskonzepten (Antwort des Referats für Klimaschutz und Umwelt auf Forderung des BA 13 Bogenhausen)

- 3.4.2 Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt – Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln“ - Informationsschreiben für Anträge für 2023
- 3.4.3 Begrünung der Georgenstraße zwischen Arcis- und Hiltenspergerstraße (Anliegerinformation des Baureferats) **-zur Kenntnis-**

## **F Kultur und Wirtschaft**

- 1. Anträge und Bürger\*innenanliegen
- 2. Entscheidungen und Anhörungen
  - 2.1 Kultur
    - 2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Götterspiele“ für das Kunstprojekt „Götterspiele Map“ vom 18.10. bis 31.12.2022  
Beschlussvorschlag des UA: Reduzierter Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
  - 2.2 Wirtschaft
    - 2.2.1 Anträge Freischankflächen (Genehmigung, Erweiterung, Parkplatz-Freischankflächen)
      - a) „Kizuna Café“, Hohenzollernstr. 59: Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche
      - b) „Bera Gemüse Döner“, Hohenzollernstr. 158: Erweiterung der Kleinstfreischankfläche
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu beiden Anträgen  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
    - 2.2.2 Fit im Park: Kinderdisco vom 01.10.2022 bis 30.04.2023 im Luitpoldpark (dienstags)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3. Unterrichtungen
  - 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
    - 3.1.1 Elisabethmarkt: Einrichtung einer nutzbaren Freischankfläche für die Kund\*innen des Interimsmarktes; Bedarfsabfrage für die neuen Marktstände mit Angabe der Kosten (Antwort der Markthallen München auf BA-Anfrage F 2.2.4 06/22)
    - 3.1.2 Überprüfung des Corona-Testcontainers auf dem Hohenzollernplatz 1 (Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Schreiben vom 29.07.2022, TOP A 3.1 07/22, vertagt aus 08/22))
  - 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise, Sachberichte)
    - 3.2.1 Verwendungsnachweise und Sachberichte
      - a) Performance-Serie „ein bewegender Regenbogen“
      - b) Kulturbüro Ackermannbogen eV: Papierfest vom 18.-25.05.2022
  - 3.3 Drehgenehmigungen
  - 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
    - 3.4.1 „Noppakao2“ (ehem. Longrain Thai Cuisine), Belgradstr. 45
    - 3.4.2 Ladengeschäft mit Kleingaststätte „Feinkost Zehner“ (ehem. Auktionshaus Nusser); Nordendstr. 46-48
    - 3.4.3 Schank- und Speisewirtschaft „Primo“ (ehem. „Lebenslust“), Erich-Kästner-Str. 14
  - 3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen
    - 3.5.1 „Kulturlieferdienst“ am 20.10.2022 in der Schleißheimer Straße zwischen Hohenzollern- und Elisabethstraße
  - 3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
  - 3.7 Sonstige Unterrichtungen
    - 3.7.1 Eilentscheidungen der BA-Vorsitzenden
      - a) München Marathon am 09.10.2022 (Zustimmung) **-zur Kenntnis-**

Im Rahmen der Jubiläumsfeier „75 Jahre Münchner Bezirksausschüsse“ kann sich jeder BA selbst vorstellen. Das Plakat des BA 4 wird am Sonntag, den 09.10.2022 in der Heißstr. 128 a gestaltet.

gez.  
Ingrid Sufi

gez.  
Christine Müller

Gez.  
Doris Grüninger